

Otto Braun  
Rektor a. D.  
Löbelstraße 26  
6602 Dudweiler

Am 05. November 1982

Herrn  
Dr. Eberhard Heller  
Postfach 610  
8000 München 1

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Ihre beiden Anmerkungen (S. 116 KE Nr. 3) zum Wortlaut meines Offenen Briefes lassen mich Ihnen folgendes zu bedenken geben:

Mit den Worten: 'wodurch die Verwirrung erst recht anwächst' sind doch lediglich die Folgen der unerlaubten Weihen angesprochen! Das darf doch nicht dazu veranlassen, durch eine Anmerkung so zu tun, als sei behauptet worden, 'die betreffenden Priester hätten sich zu Bischöfen weihen lassen, um die Verwirrung zu steigern'! Sie münzen mit Ihrer Anmerkung die Folgen um in die Absicht und füllen damit einen entgegengesetzten Inhalt in den vorliegenden Wortlaut!

Die Absicht der unerlaubt Geweihten ist 7 Zeilen tiefer ausgesprochen: 'daß durch die Hergabe ihrer Person wieder ein Bischof für die Verlassenen da sei!'. Und das dürfte doch, hoffentlich!, die wirkliche Absicht gewesen sein! Jedenfalls weisen Sie selber diese Absicht nach (S. 102: 'Parallel...') und widerlegen zugleich Ihre 2. Anmerkung, in der Sie es als Irrtum bezeichnen, ohne den Econer Spaltpilz...wären diese Priester nicht auf den Gedanken gekommen, geschweige denn ihm erlegen, dafür sorgen zu müssen, daß durch die Hergabe ihrer Person wieder ein Bischof für die Verlassenen da sei. Als Irrtum insofern als 'die Weihen unabhängig von Econes Verhalten geplant und gespendet wurden'. Ihr ursprüngliches Planen galt Econe. Nach Ablehnung Ihrer Pläne durch den Erzbischof suchten Sie, bedingt durch diese Ablehnung, andere Lösungen bis schließlich hin zu Erzbischof Thuc. Wie kann all dies Planen, notwendiggeworden durch die Ablehnung durch Econe und bedingt durch diese, dann 'unabhängig' genannt werden 'von Econes Verhalten'? Denn hätte Erzbischof Lefebvre damals Ja gesagt, hätte sich doch alles weitere und spätere Planen sicherlich erübrigt!

Vielleicht finden Sie eine Möglichkeit, das durch Ihre Anmerkungen Verzeichnete surechtzurücken?

Mit freundlichem Gruß:

